

Kunst
orte

Wolfgang Sternkopf

Reduktion...

Manche

halten

eine Reduzierung

auf

schwarz und weiß

für

sehr

minimal

einige

sogar

für

eine

Einschränkung

im

Extremfall

sogar

für

farblos

Kunst

orte



Wolfgang Sternkopf

Resonanz ...

Der „Startschuss“ im Bereich der bildenden Kunst fiel für mich (mit 19 Jahren) 1969, innerhalb der Bochumer Galerie Spektrum. Ich nahm an einem Ausstellungswettbewerb einer geplanten Kollektivausstellung teil und war plötzlich - nach positiver Auswahl - zum ersten Mal mit meinen neuen Op-Art Grafiken in einer Galerie vertreten. Nach Landschaftsbildern in Öl in der Jugendzeit, etwa ab 1962, nun eine völlig andere Entwicklung. Heute - 2015 - 46 Jahren später, beginnt die Zeit für einen selbst, mal zu notieren was da so alles geschehen ist und somit war der Grundgedanke u.a. für die Dokumentation „Kunstorte“, war geboren. Doch dann beginnt die berühmte Qual der Auswahl, da sich doch einiges „angesammelt“ hat in den vergangenen Jahrzehnten an Kunst an unterschiedlichen Orten und Räumlichkeiten. Und so findet die Konzentration durch eine Querschnittsauswahl, von ganz allein statt.

Dass die Standorte von Objekten sehr vielfältig sein können, zeigt die Auflistung der Arbeiten innerhalb der letzten Seiten der vorliegende Dokumentation. Bildende Kunst findet auch da seinen Weg und seine Anwendung, wo sie im ersten Moment nicht vermutet wird. Ich denke hier besonders an folgende Orte die ich nutzen durfte:

Emmaus Hospiz, Gelsenkirchen / Friedenskirche, Krefeld / Westfälische Hochschule Gelsenkirchen und Bocholt, Drei Pflegeeinrichtungen für Menschen mit Demenz in Gelsenkirchen / Tossehof Siedlung Gelsenkirchen / FGG Friedhofsgärtner Gelsenkirchen / Galerien in Essen und Darmstadt sowie innerhalb der Kinetischen Sammlung im Kunstmuseum Gelsenkirchen und in vielen Unternehmen und bei privaten Kunstfreunden. Ob innerhalb der Räumlichkeiten oder außerhalb der Gebäude, etwa im Park- oder Gartenbereich, alles hatte sein Reiz bei der Platzierung der Arbeiten. Die Resonanz der Objekte entsteht durch die intensive Abstimmung mit der „Umgebung“. Besonders Größenverhältnisse können ausschlaggebend für die gewünschte Wirkung sein. Drei Entwürfe habe ich seinerzeit für das Stahlobjekt „Hoffnung ...“ im Industrieclub gemacht, damit eine Entscheidung getroffen werden konnte. Wie oft im Leben, war auch hier das „Mittelmaß“ genau das Richtige.



H. Peter Rose

Kunst für offene und geschlossene Räume ...

Ob in Galerien und Museen oder auch in Wohnungen und Büros, ob in Innen- oder Außenräumen, privat oder öffentlich, immer will er seine Bilder, Objekte und Skulpturen so platzieren, dass sie einen Bezug zu ihrem Umfeld - Raum oder Fläche - haben, damit sie sich in ihrer jeweiligen Eigenart entfalten und für den Betrachter wirksam werden können.

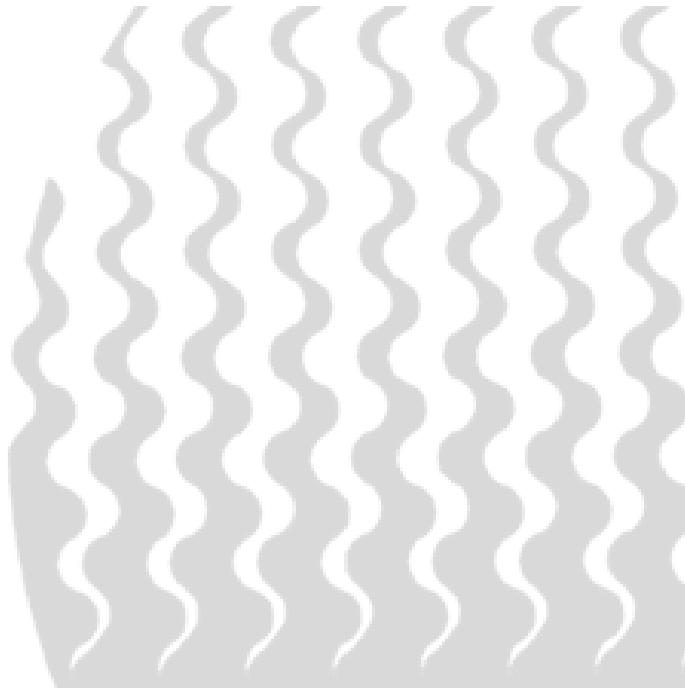
Das Arrangement seiner Kunstwerke überlässt er nicht dem Zufall. Denn er weiß, dass sich ihre Wirkungen auf die Betrachter in verschiedenen Umgebungen immer wieder verändern. Wenn er seine Kunst jeweils „an Ort und Stelle“ platziert, entsteht zwischen Kunst und Raum eine neue Beziehung.

Wolfgang Boesner

Ruhe durch Einfachheit ...

Das Unwichtige weglassen, gerade um das Wichtige hervorzuheben. Das ist ein uralter Grundsatz, der in der Philosophie und Ethik immer wieder propagiert wurde. Genau an diesem Punkt melden sich die Arbeiten von Wolfgang Sternkopf zu Wort. Seine Symbole der Einfachheit scheinen für den fast rebellischen Aufruf legitimiert: Reduziere die Dinge um dich herum, beschränke dich und lasse manches los, damit deine Hände wieder frei sind.

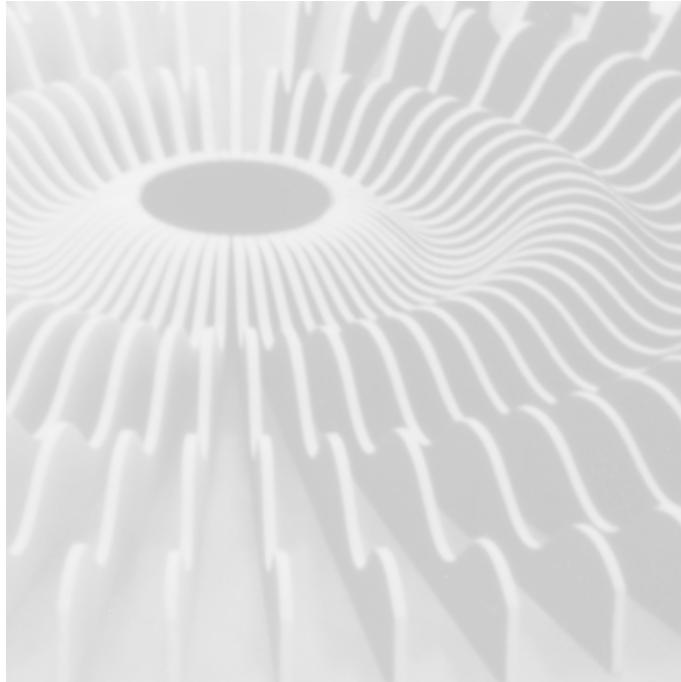
Wer sich auf das Werk von Wolfgang Sternkopf einlässt, die Konfrontation bewusst sucht, indem er sich zum Beispiel 10 oder 15 Minuten ganz auf eine seiner Arbeiten konzentriert, der fängt an, seine Gedanken zu sammeln. Das anfänglich Bewegte findet bald zu einer Harmonie und Ordnung. Es entsteht Ruhe durch Einfachheit.



Hoffnung ...

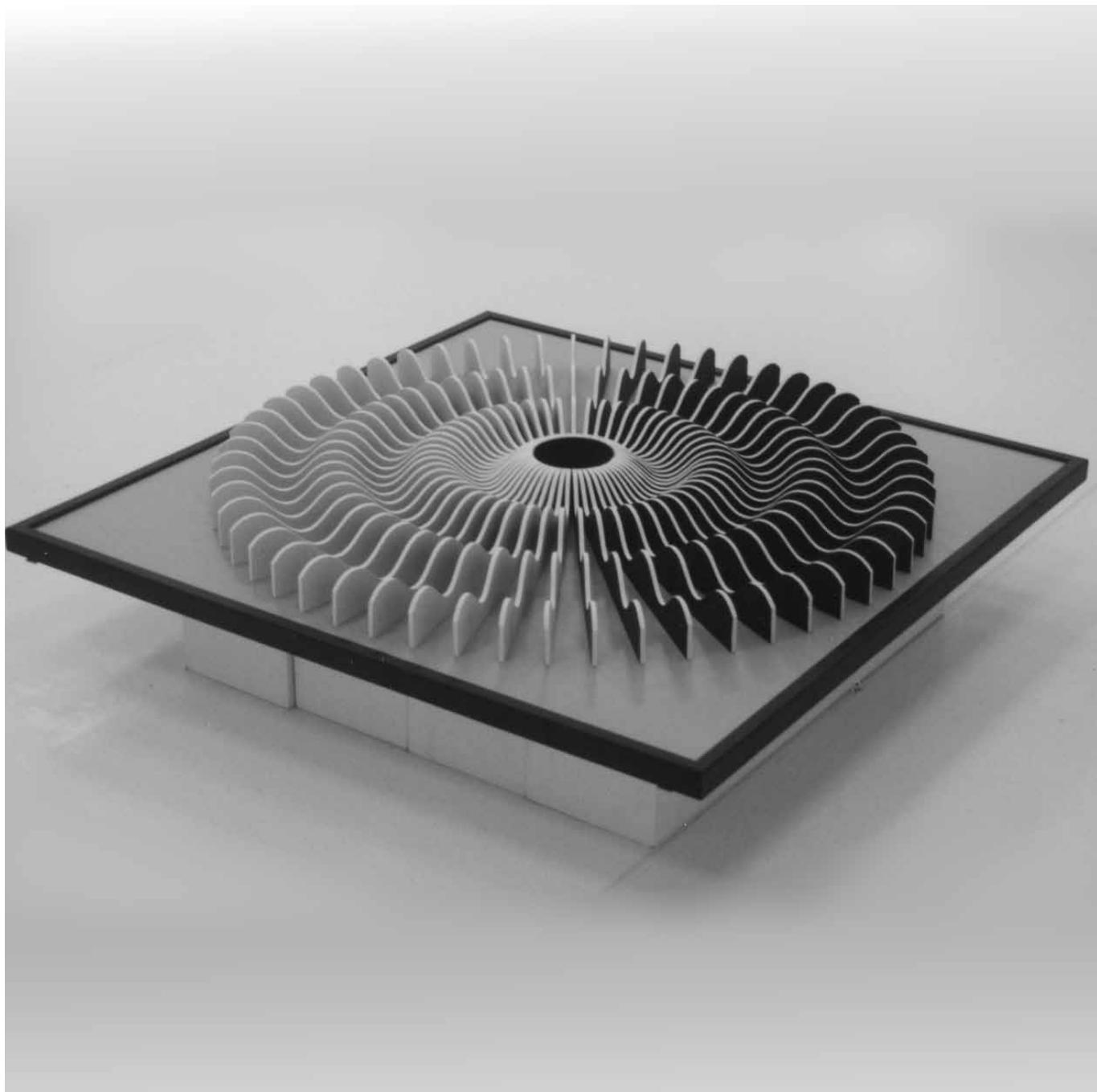
Stahlobjekt, Durchmesser 150cm





Zentrum ...

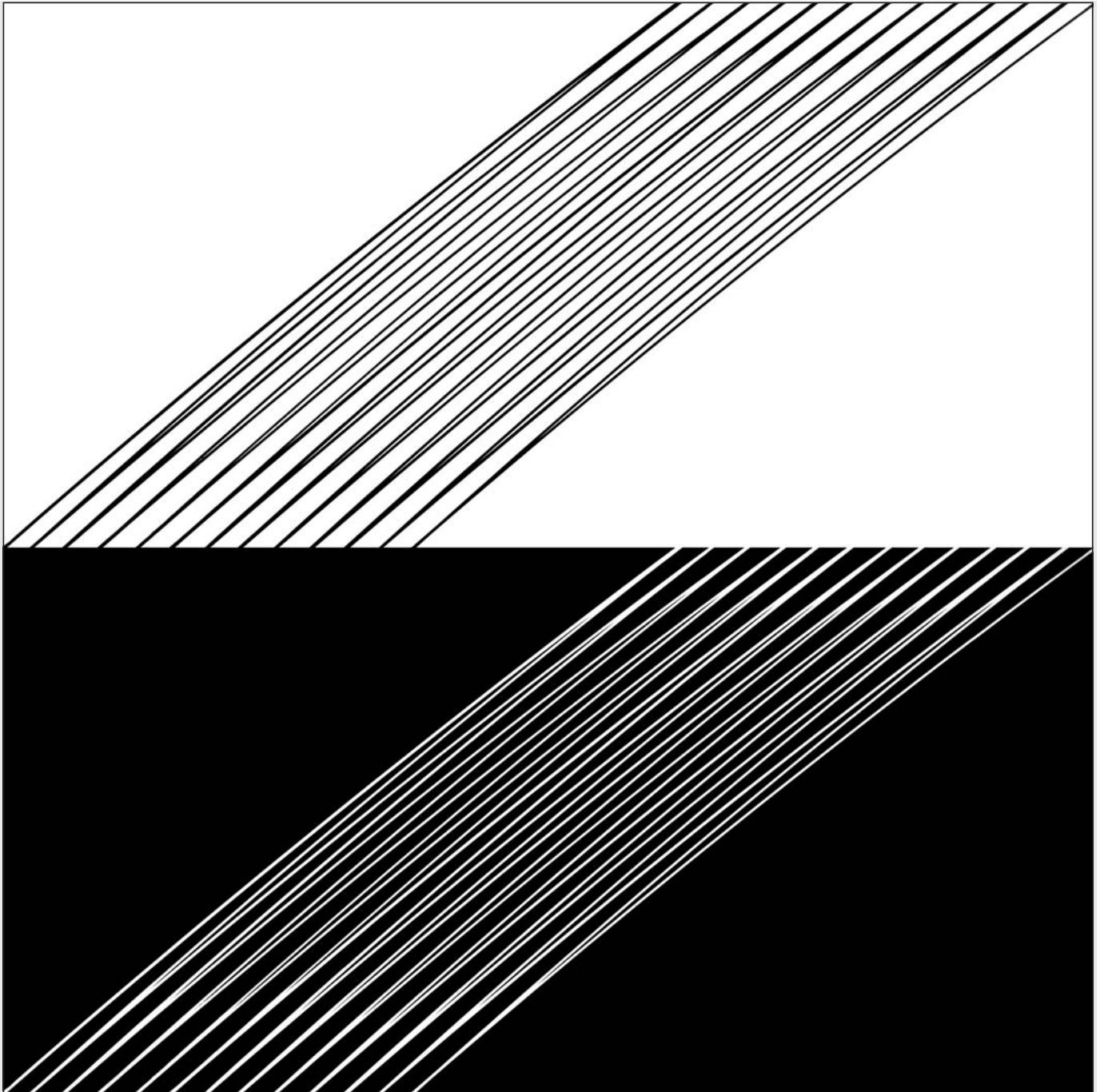
Holzobjekt, 100x100cm

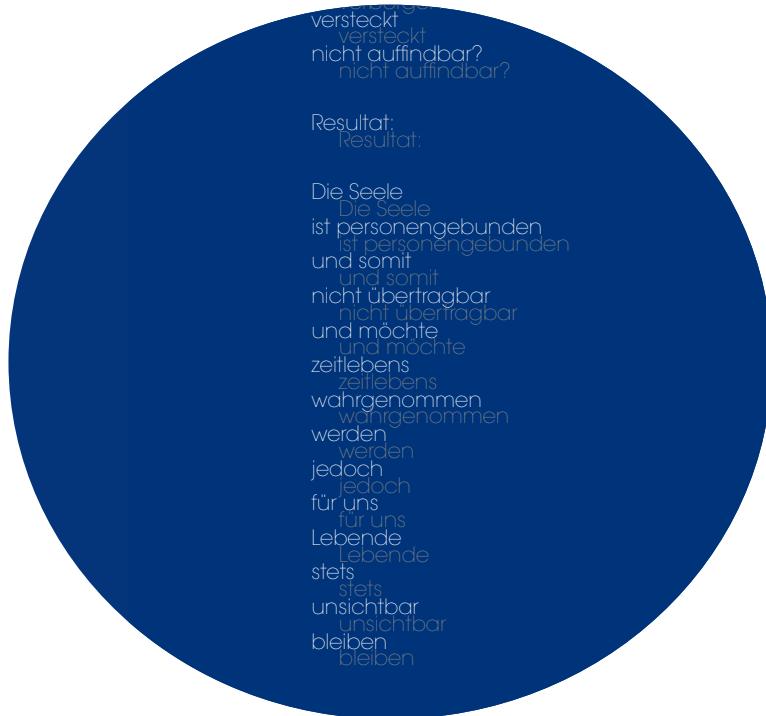


Voraussetzung ...

Abstand halten
und trotzdem
miteinander
verbunden sein
ist Voraussetzung
für eine
intensive Verbindung

Gleiche Richtung, jedoch zu viel Abstand ... Acryl auf Leinwand, 100x100cm





Resümee ...

Text auf Acrylhaube, 50x100cm

Resümee...
Resümee...

Die Seele
Die Seele
verleiht
verleiht
dem Menschen
dem Menschen
seine Persönlichkeit
seine Persönlichkeit
und somit auch
und somit auch
seinen Charakter
seinen Charakter
seine Eigenart
seine Eigenart
sein Naturell
sein Naturell
seine Individualität
seine Individualität
seine Besonderheit
seine Besonderheit

Warum
Warum
ist so etwas
ist so etwas
Wichtiges
Wichtiges
verborgen
verborgen
versteckt
versteckt
nicht auffindbar?
nicht auffindbar?

Resultat;
Resultat;

Die Seele
Die Seele
ist personengebunden
ist personengebunden
und somit
und somit
nicht übertragbar
nicht übertragbar
und möchte
und möchte
zeitlebens
zeitlebens
wahrgenommen
wahrgenommen
werden
werden
jedoch
jedoch
für uns
für uns
Lebende
Lebende
stets
stets
unsichtbar
unsichtbar
bleiben
bleiben

Freundschaft ...

Dass dein
Verlust
uns
Kraft gibt
muss
an der
Substanz
liegen
die wir
geschaffen
haben

Unterbrochene Verbundenheit ...

Holzobjekt mit Acryl, Durchmesser 100cm





Bitte nicht...

Text auf Leinwand 100x100cm

BITTE NICHT ...

Was tun ... wenn die Zeit
... knapp wird?

Bitte nicht ... in reduzierter
... Form ... handeln und ...
agieren ... sprechen ...
lächeln ... lachen ... so
als ... würde ... sich nichts ...
mehr ... lohnen ... so als ... wäre
... alles ... Zeitverschwendung

B i t t e n i c h t



Fotografiemontage TossehofZeichen: Ernst Liszewski

TossehofZeichen ...

10 Kunststelen je 400cm in der Höhe. Durchmesser der Acrylglasronden 100cm



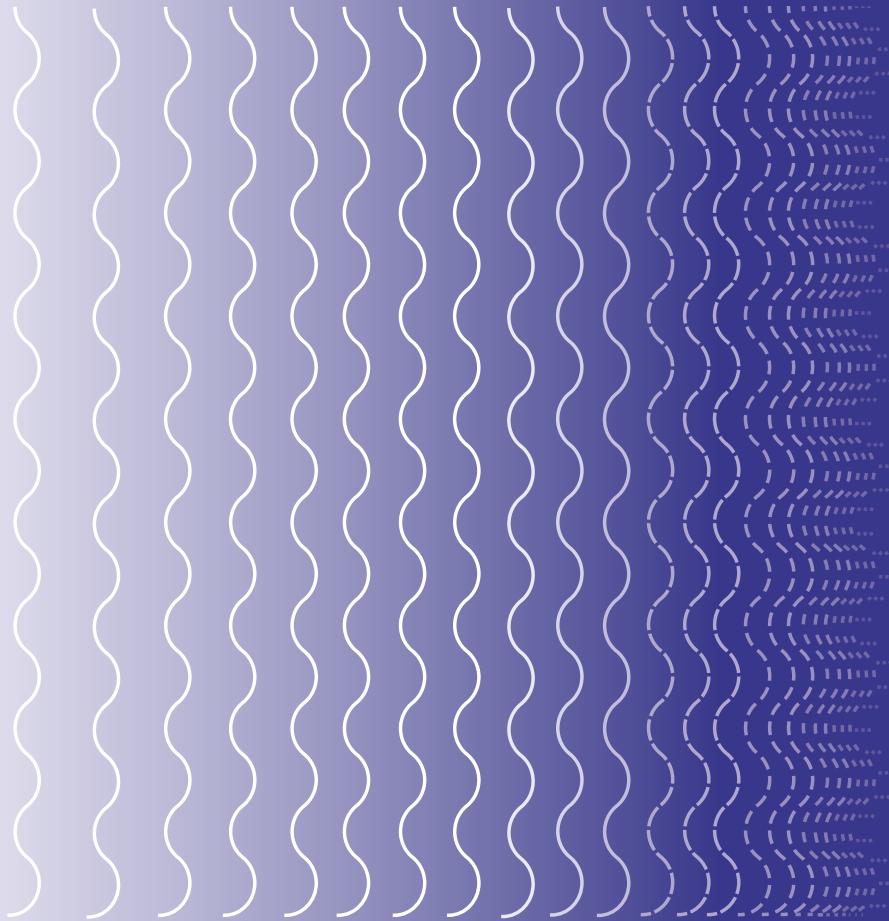
Schwester Maria Claudia Maulhardt SMMP

Verbindungen zu der Grafik von Wolfgang Sternkopf

Die Grafik berührt mich immer wieder. Diese Arbeit strahlt Ruhe aus. Mit der Farbe Lila, meiner Lieblingsfarbe verbinde und erlebe ich Ruhe, Hingabe, Gelassenheit. Lila oder Violett ist auch die liturgische Farbe der Kirche, um in sich zu gehen. Ich sehe einen Weg, der zuerst starke, klare Linien zeigt, die sich in der Dunkelheit verlieren. Lese ich den Text, (Verbindungen) sehe ich gleichzeitig meine Demenzkranken vor Augen. Jeder Mensch ist anders, deswegen haben auch keine zwei Menschen genau die gleichen Symptome. Wer Menschen mit Demenz betreut, braucht Phantasie, Aufmerksamkeit, Einfühlungsvermögen und Geduld. Die dementen Bewohner sieht oft die Welt merkwürdig und unverständlich aus, weil sie die Orientierung verlieren. Sie können Gegenstände, Situationen häufig nicht mehr zuordnen. Es verschwindet der Unterschied von Vergangenheit und Wirklichkeit. Bewohner mit Demenz brauchen viel Geduld mit ihre Reaktionen und Handlungen. Nicht nur in der spirituellen Begleitung versuchen wir Verbindungen zu schaffen, auch mit Zuwendung, persönlicher Nähe und ein liebes Wort. In der spirituellen Begleitung und Umgang mit meinen dementen Bewohnern versuche ich in deren Gedankenwelt einzutauchen und sie aus ihrer Dunkelheit ins Licht zu führen.

Verbindungen ...

Grafik auf Leinwand, 100x150cm (Kunst & Demenz nicht vergessen ...)



Verbindungen...

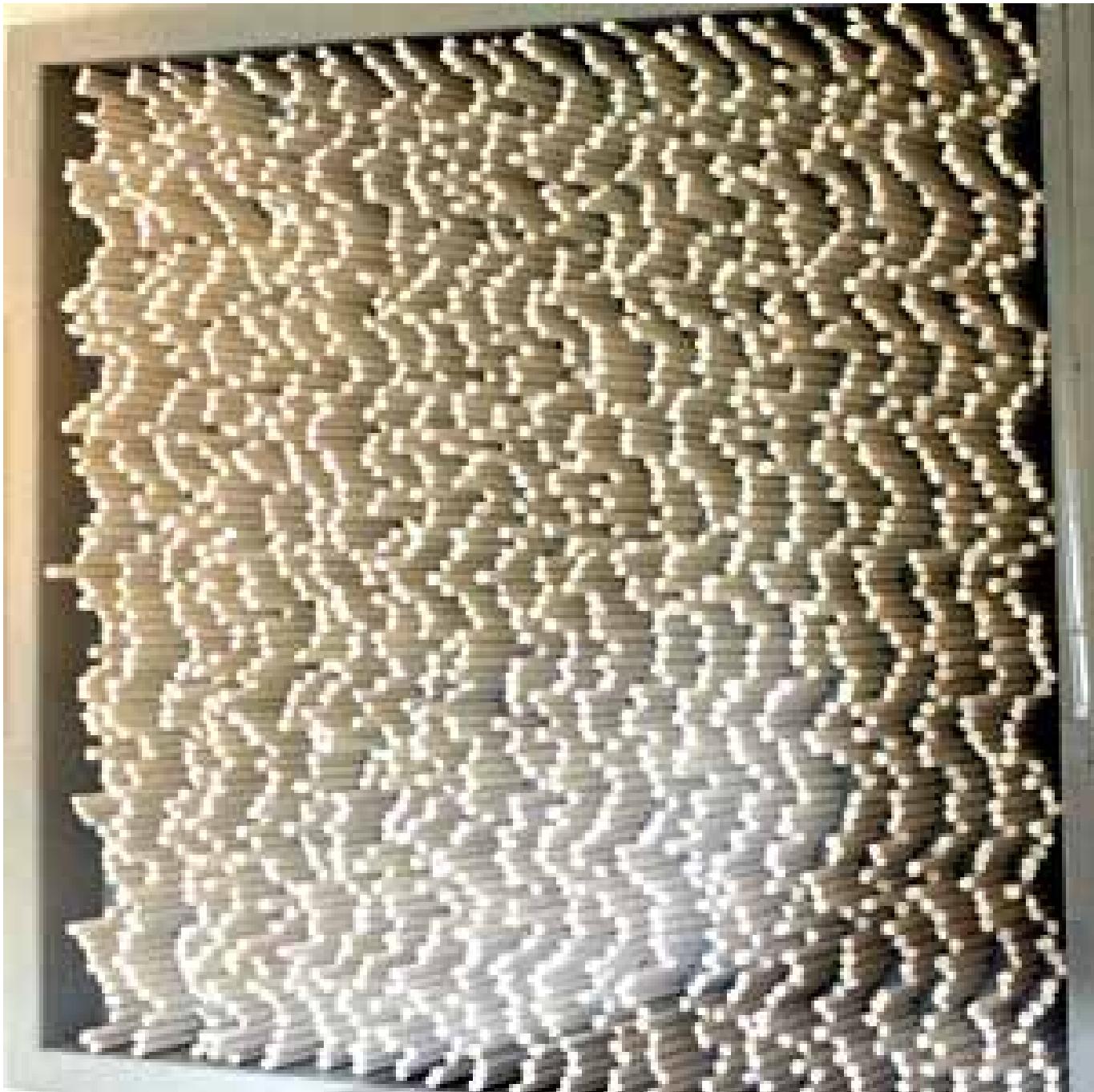
Ein Leben lang
zahlreiche soziale
Kontakte zu haben
kann für die Zeit
wichtig sein
in der wir
unsere Eigeninitiativen
vernachlässigen
oder verlieren

Dann benötigen
wir jemanden
in unserer Nähe
der unsere
Emotionen
erkennt und somit
auch unsere
vorhandenen
Möglichkeiten
der Kommunikation



Ich bin anders ...

Kreideobjekt mit Acrylhaube, 100x100cm



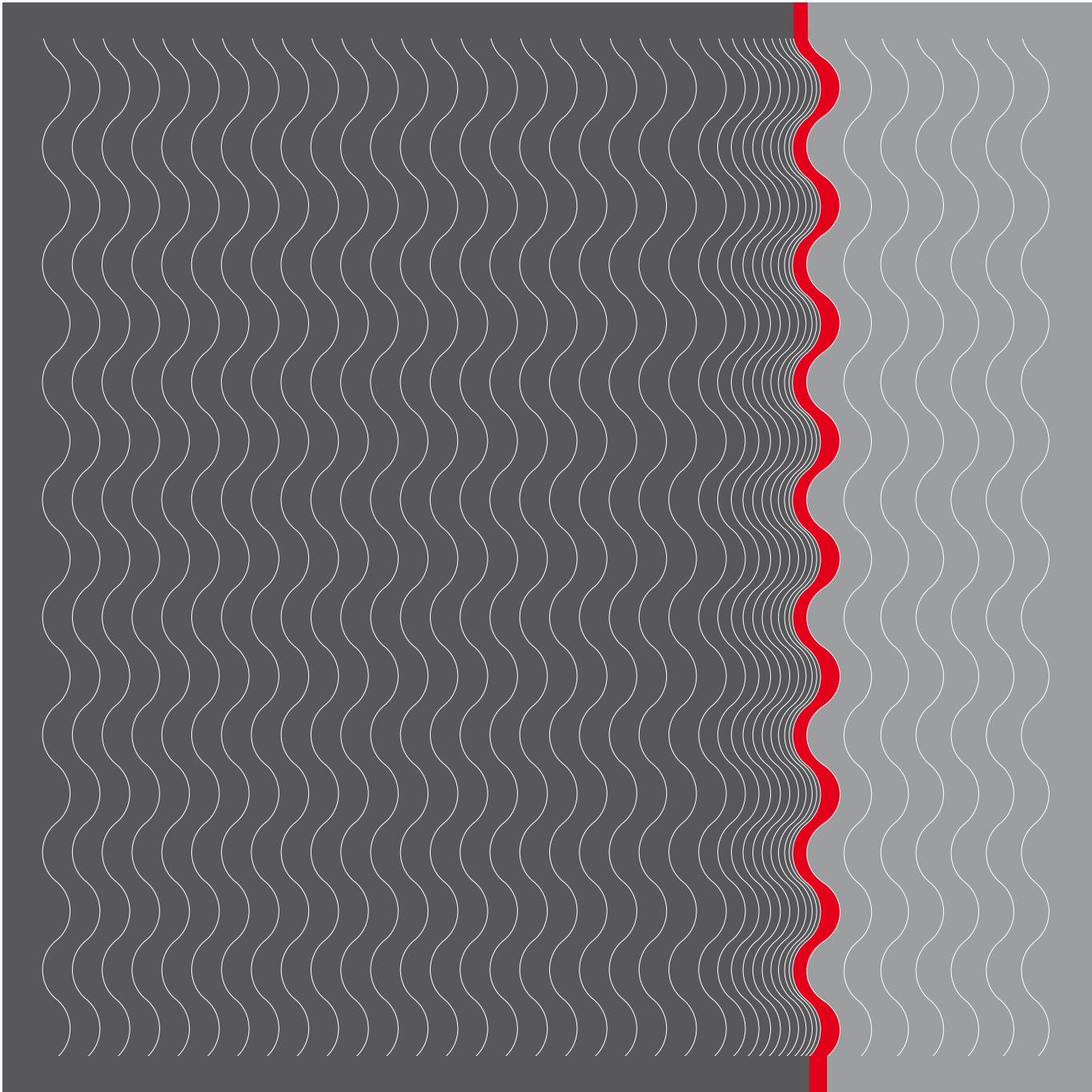
Unerwarteter Besuch ...



Er hat
angeklopft
jedoch
ich
habe
ihm
nicht
aufgemacht

Realität ...

Grafikdruck auf Leinwand, 100 x 100cm





Unterbrechung ...

Stahlobjekt, 50x190cm

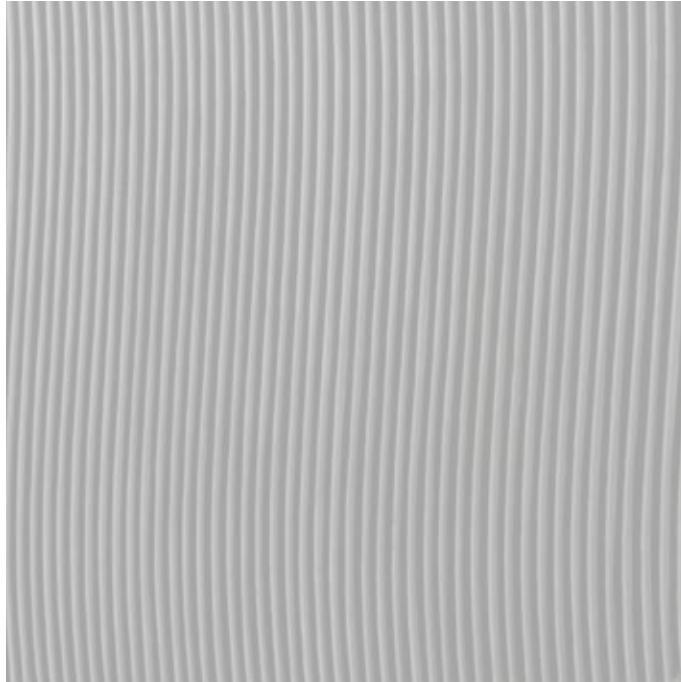


Dass sich alles ganz schnell ändern kann,
können wir oft nur ganz langsam begreifen ...

Richtungsänderung ...

Stahlobjekt, 50x193cm





Vertikal ...

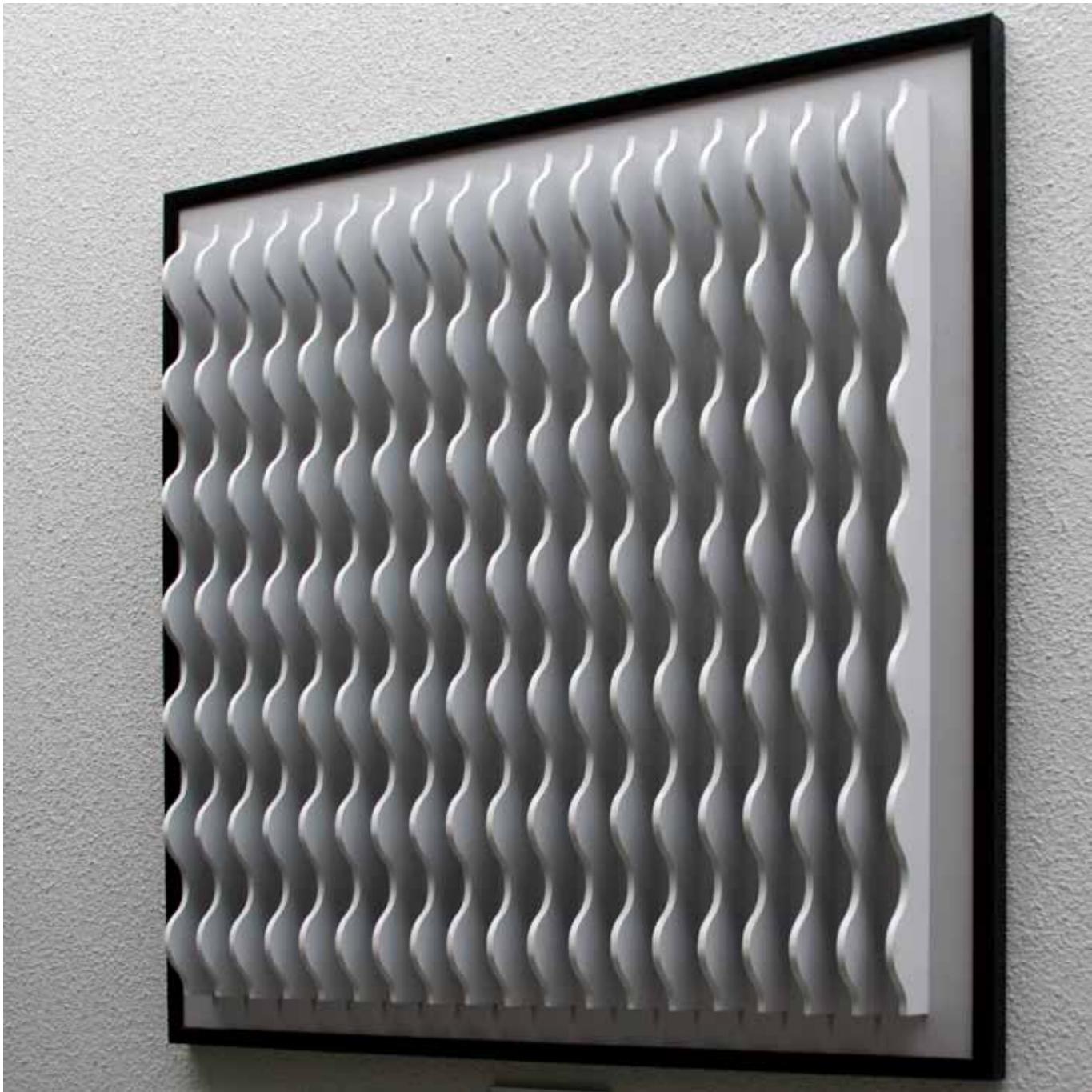
Holzobjekt mit Acryl, 100x100cm





Zwei Seiten ...

Holzobjekt mit Acryl, 100x100cm



Vor der Vollendung ...

Eine Voraussetzung für Freiheit und Kreativität ist, dass Ergebnisse nicht immer vorhersehbar sind und die perfekte Erfüllung einer zugrundeliegenden Norm nicht erreicht werden kann. Perfektion ist eine theoretische Größe, die sich auf ein Ideal bezieht. In der Wirklichkeit menschlicher Existenz wird dieser Zustand nicht erreicht. Dennoch strebt der Mensch in der Regel nach Harmonie und hat ein Gefühl für Ordnung und Schönheit. Wolfgang Sternkopf gelingt es in seinem Objekt „Vor der Vollendung ...“, auf verblüffende Weise, kreative Freiheit und Perfektion zu verbinden: Er spaltet kühn und mit Bedacht die durchsichtige, runde Scheibe durch einen wellenförmigen Schnitt bis in den Kreismittelpunkt, was den überraschten Betrachter zunächst irritiert. Jedoch bilden Einschnitt und Kreis eine stimmige Anordnung, so dass nichts den Blick ‚stört‘ und zerstörerische Angriffslust nicht ernsthaft vermutet werden kann. Der Kreis wird dennoch in seiner reinen Form überwunden und es bewegt sich was. Er erhält ein neues Profil, das nun Lebendigkeit und Offenheit zeigt, was durch die Transparenz des Materials unterstrichen wird. Wolfgang Sternkopf gestaltet also den Kreis, indem er Neues und Herausforderndes entstehen lässt ohne den ästhetischen Anspruch - gemeint als Symmetrie im Ganzen - zu übergehen. Der Betrachter des Objekts nimmt etwas von dessen positiver Energie auf, und vielleicht wird seine Phantasie beflügelt ... Es entstehen Bilder, die an die Möglichkeit eines Aufbruchs innerhalb eines vertrauten Kreises erinnern. Es entwickelt sich die Vorstellung, dass Normen und Wahrnehmungsgewohnheiten durch neue Handlungsweisen überwunden werden, was eine durchaus optimistische Wirkung ist. Wolfgang Sternkopf veranschaulicht in seinem Kunstgegenstand, was ihm als Autor und Wortgestalter schon immer wichtig war: Veränderungen in Freiheit zulassen, ohne haltlos zu sein. So ist dieses Objekt gleichnishaft wie jedes Bild. Es enthält eine Aussage, die auch ohne Worte in der Vorstellung begreifbar wird.

Renate Quecke

Vor der Vollendung ...

Acrylobjekt, Durchmesser 25cm bzw. 50cm





Kontakte Zenica 2005 ...

Fotografie / REBO-cycling /
Arcyl auf Leinwand 100x100cm





Verpackung verändert das Format...



Reduktion...

(für Heribert Reismann 1954-2013)

Text auf Leinwand 40 × 60

Druck H. Buschhausen GmbH, Herten

Hoffnung ...

Stahlobjekt

Industrieclub, Gelsenkirchen, Durchmesser 150cm

Atelier J-R-S, Gelsenkirchen, Durchmesser 150cm

Hedwig & Banker & Partner, Gelsenkirchen, Durchmesser 100cm

Friedenskirche, Krefeld, Durchmesser 100cm

Kremer, Gelsenkirchen, Durchmesser 100cm

H & T Sudeik, Dülmen, Durchmesser 100cm

C-J-M, Gelsenkirchen, Durchmesser 100cm

R & W Sternkopf, Gelsenkirchen, Durchmesser 100cm

Westfälische Hochule, Standort: Bocholt, Durchmesser 80cm

Druck H. Buschhausen GmbH, Herten, Durchmesser 50cm

Dr. C. Schmitt, Gelsenkirchen, Durchmesser 50cm

Aldtsjerk/Oudkerk, NL, Durchmesser 50cm

Zentrum ...

Holzobjekt ,100x100cm

GEA Group, Düsseldorf

Gleiche Richtung, jedoch zu viel Abstand ...

Acryl auf Leinwand, 100x100cm

Galerie Haasch, Darmstadt

Resümee ...

Text auf Acrylhaube, 50x100cm

Emmaus Hospiz, Gelsenkirchen



Unterbrochene Verbundenheit ...

Holzobjekt mit Acryl, Durchmesser 100cm
Emmaus Hospiz, Gelsenkirchen

Bitte nicht ...

Text auf Leinwand, 100x100cm
Emmaus Hospiz, Gelsenkirchen

TossehofZeichen ...

10 Kunststelen je 400cm in der Höhe.
Durchmesser der Acrylglasronden 100cm
Tossehof Siedlung, Gelsenkirchen

Verbindungen ...

Grafik auf Leinwand, 100x100cm
(Kunst & Demenz nicht vergessen ...)
Auflage: 5 Exemplare
APD, Gelsenkirchen
Caritas, Gelsenkirchen
MEDICARE, Gelsenkirchen
sowie Privatbesitz

Ich bin anders ...

Kreideobjekt mit Acrylhaube, 100x100cm
Kinetische Sammlung, Kunstmuseum, Gelsenkirchen

Realität ...

Grafikdruck auf Leinwand, 100x100cm
Dr.med. Kerstin Blaschke, Schmalkalden



Unterbrechung ...

Stahlobjekt, 50x190cm
FGG Dienstleistungszentrum, Gelsenkirchen

Richtungsänderung ...

Stahlobjekt, 50x193cm
C-J-M, Gelsenkirchen

Vertikal ...

Holzobjekt mit Acryl, 100x100cm
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen

Zwei Seiten ...

Holzobjekt mit Acryl, 100x100cm
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen

Vor der Vollendung ...

Acrylobjekt, Durchmesser 25cm bzw. 50cm
Galerie Kleebolte, Essen
sowie Privatbesitz

Kontakte Zenica 2005 ...

Fotografie / REBO-cycling / Arcyl auf Leinwand
100x100cm (für Sponsoren: 50x50cm)
Muzej Grada Zenice





Wolfgang Sternkopf,

geb. 1950 in Chemnitz, lebt seit 1960 im Ruhrgebiet und arbeitet als Autor, bildender Künstler, Betriebswirt, Herausgeber, Coach, Dozent und Kulturgeragoge. Zahlreiche Autorenlesungen und Einzelausstellungen im In- und Ausland ergänzen sein kreatives Schaffen. Bundesweit führt Wolfgang Sternkopf seit Jahren Seminare und Einzelcoachinggespräche durch, unter anderem zu dem Thema „Marketing für bildende Künstler...“ Weitere Workshops finden unter dem Thema „Kunst & Demenz nicht vergessen...“ innerhalb von NRW statt. Sternkopf ist Mitglied im Verband Deutscher Schriftsteller und hat bisher mehrere Preise und Stipendien erhalten.

w.sternkopf@gelsenet.de

www.wolfgang-sternkopf.com

www.zeitlose-menschen.de

[www.gelsenkirchen.de/Kultur:](http://www.gelsenkirchen.de/Kultur)

Kunst im offenen Raum



Kunstorte:

Gestaltung HannoTrebstein

Konzept/Texte: Wolfgang Sternkopf

2015

Bestandsaufnahme 1969-2015

In twer tur

Wolfgang Sternkopf